

In eigener Sache: Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning ab jetzt beim oekom verlag

Andreas Klee

Online veröffentlicht: 17. Februar 2021

Die Zeitschrift *Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning* erscheint seit Beginn des Jahres 2021 im oekom verlag! Wir haben uns zu einem Verlagswechsel entschlossen, um Ihnen einen verbesserten Service zu bieten – sowohl bei der elektronischen als auch bei der gedruckten Ausgabe der Zeitschrift.

Der 1989 gegründete unabhängige oekom verlag mit Sitz in München setzt inhaltliche Schwerpunkte bei den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit. Neben wissenschaftlichen Journals in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht der Verlag Fachzeitschriften, populäre Magazine und Bücher für eine akademische Leserschaft in Wissenschaft und Praxis sowie eine interessierte Öffentlichkeit. Für *Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning* bedeutet dies ein fachliches Umfeld, das dem Themenspektrum der Zeitschrift entspricht und von dem wir uns Synergieeffekte erhoffen.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, ist auch das Layout neu. Das Design der Beiträge ist farbiger, ansprechender und noch lesbarer geworden – sowohl digital als auch gedruckt. Am bisherigen Publikationsmodell ändert der Verlagswechsel nichts. *Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning* erscheint weiterhin als Open Access Zeitschrift (Goldener Weg). Die digitale Version ist grundsätzlich kostenfrei les- und downloadbar und über die Website der Zeitschrift sowie über Repositorien verfügbar. Zentrales Element des goldenen Weges ist, dass die Autorinnen/Autoren im Besitz der Urheberrechte an

ihrer Publikation bleiben. Sie erteilen den Herausgebern der Zeitschrift lediglich das einfache Recht der Publikation im jeweiligen Medium. Gleichzeitig haben alle Leserinnen und Leser die Erlaubnis, die Publikation im Rahmen der Lizenz CC-BY-SA 4.0 zu nutzen.

Zugleich bleibt *Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning* eine referierte, deutsch- und englischsprachige Fachzeitschrift. Das etablierte doppelblinde Review- und damit erprobte Qualitätssicherungsverfahren wird nicht verändert. Die Autorengebühren (Article Processing Charges) von 250 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) für jeden angenommenen und veröffentlichten Beitrag werden nicht erhöht.

Wir weisen darauf hin, dass die Print-Version der Zeitschrift wie bisher sechs Ausgaben pro Jahr umfasst. Sie kann einzeln oder im Abonnement über die Webseite des oekom verlags bezogen werden (www.oekom.de/zeitschrift/abo/raumforschung-und-raumordnung-15). Der Abonnementpreis reduziert sich ab 2021 deutlich: Statt der bisher 400 Euro Jahresgebühr bezahlen Institutionen oder Unternehmen künftig nur 245 Euro pro Abonnement (zuzüglich 15,95 Euro Versandkosten im Inland und 25,95 Euro im Ausland). Der Abonnementpreis für Privatpersonen, kleine Unternehmen (< zehn Mitarbeiter/-innen) und öffentlich-rechtliche Planungsorganisationen beträgt jährlich 95 Euro (zuzüglich Versandkosten).

Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning wird weiterhin von Deutschlands führenden außeruniversitären raumwissenschaftlichen Einrichtungen getragen: der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL), dem Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL), dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), dem Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) und dem ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung. Mit dem Jahreswechsel 2021/2021 ändert sich jedoch die Organisationsstruktur der

✉ Prof. Dr. A. Klee, ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Vahrenwalder Straße 247, 30179 Hannover klee@arl-net.de



© 2021 Klee; licensee oekom verlag. This Open Access article is published under the Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International Licence.

Zeitschrift. Als Herausgeber der Zeitschrift fungieren nun nicht mehr die jeweiligen Direktorinnen und Direktoren, sondern die fünf Häuser entsenden jeweils international erfahrene forschungs- und publikationsstarke Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – zeitlich befristet – in die Herausgebergruppe (Editors). Für 2021 und 2022 sind dies Dr. Mathias Jehling (IÖR), Dr. Nadir Kinossian (IfL), Prof. Dr. Andreas Klee (ARL; Editor-in-Chief), Dr. Manfred

Kühn (IRS), Dr. Jörg Plöger (ILS) und Dr. Kati Volgmann (ILS). Sie übernehmen alle Aufgaben der Schriftleitung und begleiten die Begutachtungsverfahren.

Freuen Sie sich mit uns auf die neuen Ausgaben der Zeitschrift, auf raumwissenschaftlich relevante Themen und Debatten und besuchen Sie uns gern digital auf <https://rur.oekom.de>